

Wien, am Mittwoch, den 11. April 1928

Künstlerischer Schmuck in städtischen Wohnbauten. Die Gemeindeverwaltung schmückt bekanntlich die von ihr geschaffenen Wohnhausbauten mit Werken von bedeutenden Künstlern. Insbesondere in den grossen Wohnhausanlagen sind viele schöne Bildhauerarbeiten zu sehen, die das Entzücken der Bewohner und Gäste erwecken. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat nun beschlossen, im Wohnhausbau Am Wienerberg-Spinnerin am Kreuz künstlerischen Wandschmuck und bei der dortigen Mutterberatungsstelle auch Plastiken anfertigen zu lassen. Mit der Ausführung dieser Arbeiten wurde der akademische Bildhauer Josef Riedl betraut. Ebenso werden den städtischen Wohnhausbau in Ottakring in der Pfenninggeldgasse Puttengruppen zieren, ein Werk des akademischen Bildhauers Hans Vohburger. Diese Wohnhausanlage, die rund 300 Wohnungen enthält, wird auch eine Schubmeierbüste schmücken, mit deren Ausführung der akademische Bildhauer Siegfried Bauer beschäftigt ist.

Statistische Mitteilungen der Stadt Wien. Dieser Tage sind wieder drei Monatshefte der statistischen Mitteilungen der Stadt Wien erschienen, die von der Magistratsabteilung für Statistik herausgegeben werden. Die Mitteilungen enthalten neben reichem statistischen Material einen sehr instruktiven Aufsatz von Magistratssekretär Dr. Olejnik über die Wasserversorgung europäischer Städte. Die angeschlossenen einmaligen Nachweisungen bringen ausführliche schulstatistische und sonstige Daten.

Das Schubertjahr 1928 und die Gemeinde Wien. Nächsten Samstag um 12 Uhr mittag findet unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Seitz im Gemeinderatssitzungssaal des Neuen Wiener Rathauses eine Pressekonferenz statt, zu der gegen dreihundert Einladungen an die Presse ergangen sind. Der Direktor der Fremdenverkehrskommission für Wien und Niederösterreich Kronfeld wird über das Schubertjahr 1928 und die Schubertzentenerfeier der Gemeinde Wien referieren und der Direktor der städtischen Sammlungen Reuther wird über die Schubertzentenausstellung der Stadt Wien sprechen.

Angestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. Im Zuge der Angestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung wird in den nächsten Tagen die neuhergestellte elektrische Strassenbeleuchtung auf der Wieden in der Karolinengasse und Viktorgasse, in Hietzing in der Cumberlandstrasse, Serravagasse, Beckmannngasse, Philipgasse und Töpfelgasse und in Ottakring in der Kirchstetterngasse in Betrieb gesetzt.

298 Einäscherungen im März. Nach einem Bericht der Feuerhalle der Stadt Wien, in der am 25. Februar dieses Jahres die zehntausendste Einäscherung stattgefunden hat, wurden im vergangenen März 298 Leichen, darunter 11 Kinder, eingeäschert. Von den Verstorbenen waren 166 Männer und 132 Frauen. Der römisch katholischen Kirche gehörten 192 Eingeäscherte an, der evangelischen 23, der mosaischen ²⁰ und der altkatholischen Kirche 7. Konfessionslos waren 56. In der Zeremonienhalle des Krematoriums wurden im März 96 kirchliche Einsegnungen nach altkatholischem und evangelischem Ritus vorgenommen.